

Im Januar und Februar diesen Jahres hat eine Gruppe von 14 Schülerinnen und Schülern des AWG im Rahmen unserer Schulpartnerschaft mit der Deutschen Internationalen Schule Kapstadt für zwei Wochen Südafrika besucht. Unser diesjähriges Austauschprogramm stand unter dem Projektthema „Food, traditional food, food security and hidden hunger“. „Hidden hunger“, also „Versteckter Hunger“ wird durch die chronische Unterversorgung mit Mikronährstoffen, wie z.B. Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen ausgelöst. Er beeinträchtigt Wachstum und Entwicklung, führt zu erhöhter Anfälligkeit für Krankheiten und betrifft oft Kinder aus armen Familien in Südafrika, die sich nur eine sehr einseitige Ernährung leisten können. Die Hilfsorganisation „Lebenslinien e.V.“ hat daher an der Dr. GJ Joubert Primary School eine Muffinbäckerei gegründet, in der nach einem Rezept der WHO sogenannte „Karotin-Muffins“ gebacken werden, die alle Mineralien und Vitamine enthalten, die ein Kind jeden Tag benötigt. Zudem gibt es in der Schule einen Gemüsegarten, der von Schülern bewirtschaftet wird. Das dort geerntete Gemüse kommt Bedürftigen zugute.

Im Rahmen unseres Austausches haben wir im Januar 2017 die Dr. JG Joubert Primary School besucht, dort in der Muffinbäckerei mitgeholfen und im Gemüsegarten neue Setzlinge gepflanzt. Wir waren alle begeistert von dem tollen Hilfsprojekt, das Kindern aus armen Familien die Chance gibt, gesund groß zu werden. Allerdings kann die Schule dringend finanzielle Unterstützung gebrauchen, zum Beispiel um das Bewässerungssystem ihres Gemüsegartens zu verbessern und so mehr anbauen zu können.

Nun hat am Dienstag, den 27.06.2017 von 11.20 bis 12.00 Uhr im Rahmen des Rückbesuchs der südafrikanischen Austauschgruppe eine Fundraising Aktion zugunsten der Dr. JG Joubert Primary School in der Aula des AWG stattgefunden. Die Austauschgruppe wird einen Film sowie Stellwände zu unserem Projekt und einen Informationsstand zu Südafrika und der Dr. GJ Joubert Primary School vorbereiten. Es werden Kuchenspenden und verschiedene Kleinigkeiten aus Südafrika verkauft und der Erlös wird der Dr. GJ Joubert Primary School zu Gute kommen. Die Initiatoren des Hilfsprojekts von Lebenslinien e.V. werden auch da sein und freuen sich auf eure Fragen.